

25.10.2013 - 11:01 Uhr

## Winterflugplan 2013/14 am Flughafen Frankfurt: Ausgeweitetes Sitzplatzangebot ab FRA

*Frankfurt (ots) -*

Zunehmender Einsatz moderner Langstreckenflugzeuge / Erhöhte Frequenzen im Kontinentalverkehr / Stabilisierung des Cargo-Segments

Am 27. Oktober tritt am Flughafen Frankfurt der Winterflugplan 2013/14 in Kraft. Im Passagierverkehr bieten 99 Luftverkehrsgesellschaften Flüge zu 252 Zielen an. Auch wenn sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Anzahl der Ziele um zwölf sowie die Zahl der angeflogenen Länder von 113 auf 107 reduziert, bietet Frankfurt in Deutschland das größte Angebot an internationalen Verbindungen. Mit 136 interkontinentalen Destinationen liegt mehr als die Hälfte aller Ziele außerhalb Europas, was die Stellung Frankfurts als bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz hervorhebt.

Mit insgesamt fast 4.000 Starts pro Woche liegt das Angebot aller geplanten Passagierflüge ab Frankfurt auf dem Niveau des Winterflugplans des Vorjahres. Das wöchentliche Sitzplatzangebot erhöht sich um 2,2 Prozent auf 670.000. Hier verdeutlicht sich der nachhaltige Trend zum Einsatz größerer Flugzeugtypen, so steigt im Winter die durchschnittliche Sitzplatzanzahl pro Passagierflug um vier auf 170 Sitze an.

Im Interkontinentalverkehr werden im Winter drei neue Verbindungen fortgeführt, die bereits im Sommer 2013 aufgenommen wurden: Air China fliegt dreimal wöchentlich nach Chengdu (China), Iraqi Airways einmal wöchentlich nach Bagdad und Erbil (Irak).

Die Lufthansa fliegt mit den beiden modernsten Langstreckenflugzeugen, dem Airbus A380 und der Boeing 747-8, im Winter zusätzlich drei Destinationen an. Bereits seit Ende September fliegt die A380 fünf Mal pro Woche in die chinesische Metropole Shanghai, die B747-8 verkehrt auf der Strecke zwischen Frankfurt und Mexico City sowie ab Oktober zwischen Frankfurt und Chicago.

Während die Lufthansa ihre Flugverbindung nach Philadelphia, USA um zwei und nach Damman, Saudi-Arabien um drei auf jeweils sieben Starts wöchentlich aufstockt, stellt sie ab Dezember die Strecken von Frankfurt nach Libreville (Gabun) und Pointe Noire (Republik Kongo) ein. TAM Airlines hat seit August die Verbindung in das brasilianische Rio de Janeiro eingestellt - diese wird aber weiterhin einmal täglich von Lufthansa bedient. Aufgrund des syrischen Bürgerkriegs werden weiterhin die Strecken von Frankfurt nach Aleppo und Damaskus nicht angedient.

Neu im Europaverkehr sind jeweils elf Verbindungen wöchentlich nach Barcelona mit der spanischen Fluggesellschaft Vueling sowie nach Bristol mit der britischen Fluggesellschaft bmi Regional. Lufthansa dient zudem einmal täglich das italienische Neapel an. Zu den bereits bestehenden vier täglichen Abflügen nach Istanbul-Atatürk bedient Turkish Airlines die Stadt am Bosphorus im Winterprogramm durch einen zusätzlichen täglichen Flug zu dem im asiatischen Teil der Stadt gelegenen Flughafen Sabiha Gökçen.

Aufgrund der Olympischen Winterspiele, die im Februar 2014 in der russischen Stadt Sotschi stattfinden, bieten mehrere Airlines bis zu dreimal täglich Flüge an die russische Riviera an.

Um jeweils sieben Flüge pro Woche stockt Lufthansa gegenüber dem letzten Winterflugplan die Verbindungen zu einigen Zielen auf. Dazu gehören Barcelona in Spanien (dann 49 Abflüge pro Woche), das norwegische Bergen und Krakau in Polen (jeweils 21 Abflüge), Tallin in Estland (14 Abflüge) sowie die bulgarische Hauptstadt Sofia und das schottische Edinburgh (jeweils 14 Abflüge). Zusätzlich erhöhen sich die Frequenzen in die polnischen Regionen nach Poznan (um sechs auf 13 Abflüge pro Woche) sowie Rzeszow (um fünf auf elf Abflüge pro Woche).

Im Cargo-Bereich bleibt die Anzahl der Flüge im Winterflugplan weiterhin stabil mit 225 wöchentlichen Starts. Mit einem Plus von 2,1 Prozent entwickelt sich das Aufkommen der Interkontinental-Flugbewegungen (145 Starts) im Vorjahresvergleich positiv, womit Frankfurt seinen hohen Anteil an allen deutschen Interkontinental-Frachtflügen von 61,5 Prozent hält.

Passagiere und Abholer finden den jeweils aktuellen Flugplan auf der Internetseite [www.frankfurt-airport.de](http://www.frankfurt-airport.de) in der Rubrik "Flüge". Nutzer von Smartphones können darüber hinaus die "FRA Airport App" für ihr Betriebssystem herunterladen. Sie beinhaltet alle aktuellen Flugauskünfte und viele weitere nützliche Informationen.

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter: <http://ots.de/oddcu> oder auf unserer Internetseite: <http://ots.de/RRayR>

Dort finden Sie auch kostenloses Footage-Material zum Download: <http://fraport.cms-gomex.com>

Kontakt:

Fraport AG  
Mike Peter Schweitzer  
Pressesprecher  
Unternehmenskommunikation  
60547 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 690-70555  
[m.schweitzer@fraport.de](mailto:m.schweitzer@fraport.de)  
[www.fraport.de](http://www.fraport.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100745940> abgerufen werden.